

ONLINE | 05.03.2024 | 18:00–20:00 UHR

DO NOT TOUCH

**EIN GESPENST GEHT UM –**

**WIE KANN EUROPA AUF DEN ZUNEHMENDEN RECHTSPOPULISMUS REAGIEREN?**

# EIN GESPENST GEHT UM –



## WIE KANN EUROPA AUF DEN ZUNEHMENDEN RECHTSPOPULISMUS REAGIEREN?

Die Europäische Union (EU) verkörpert den Wert der Rechtsstaatlichkeit. Aber gerade in diesem Bereich steht sie vor großen Herausforderungen. So wird in einigen Mitgliedsstaaten die Rechtsstaatlichkeit, wie sie in den Kopenhagener Kriterien festgelegt ist, von autokratischen Regierungen ausgehöhlt. Die Wahlerfolge rechtsextremer und rechtspopulistischer Parteien in Europa verdeutlichen, dass deren Gedankengut in Europa auf dem Vormarsch ist.

Ein Blick auf die Kernelemente und Programmatik dieser Parteien offenbart ihre zutiefst antidemokratische Haltung: Sie positionieren sich gegen eine plurale Gesellschaft und die Idee der Gleichberechtigung; sie sind durch die ausdrücklich aktive Ablehnung und Bekämpfung einer Werteordnung gekennzeichnet, deren Kern im Vertrag über die Europäische Union und in der UN-Menschenrechtscharta verbindlich festgelegt ist.

Wir wollen im Rahmen der Veranstaltung einen Beitrag in der Auseinandersetzung mit antidemokratischen Bewegungen und der Bedeutung der EU leisten. Überdies dient die Veranstaltung dazu, Handlungsmöglichkeiten für ein rechtsstaatliches Europa aufzuzeigen.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf einen informativen und konstruktiven Austausch mit Ihnen!

**Am Dienstag, den 05.03.2024, von 18–20 Uhr, Onlineveranstaltung**

**05.03.2024**

### **Begrüßung**

Linda Matzke, Referentin im Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

### **Impulsvortrag:**

Prof. Dr. Ellen Bos, Leiterin des Lehrstuhls für Vergleichende Politikwissenschaft, Andrassy Universität Budapest

### **Diskussion mit dem Publikum**

- Prof. Dr. Ellen Bos
- Dr. Tamara Ehs, Demokratieberaterin, Wien
- Manon Luther, Kandidierende für das Europäische Parlament aus Braunschweig
- Marco Schwarz, Referent für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, Friedrich-Ebert-Stiftung Brüssel

Moderation: Cosima Schmitt, Journalistin und ZEIT-Autorin

**20:00 Uhr Ende**

### **Anmeldung und Organisation:**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Niedersachsen  
Theaterstraße 3  
30159 Hannover

Tel.: 0511 357708–30,  
niedersachsen@fes.de,  
www.fes.de/niedersachsen  
Facebook: FES-Niedersachsen

### **Verantwortlich:**

Linda Matzke, Referentin im Landesbüro Niedersachsen

### **Organisation:**

Jennifer Burger  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Niedersachsen

### **Anmeldung:**

<https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/275321>

### **Anmeldeschluß:**

04.03.2024

